

Migros öffnet die Tore im Zentrum Leue

Von Simona Triet .

Noch sind nicht alle Räume im neuen Männedörfler Geschäftshaus vermietet.



Im dunklen Gebäude ist Platz für Migros und Denner, es beherbergt eine Drogerie und bald ein Café.

Bild: Sabine Rock

Schon seit Tagen lächelt das Männedörfler Migros-Team von Plakatwänden herunter. In orangefarbenen Blousons, mit Namensschildern beschriftet und mit prallvollen Einkaufskörben in den Händen, heissen die Mitarbeiter die Kundschaft willkommen. Grosse Inserate in diversen Zeitungen haben die Neueröffnung der Migros im Geschäftshaus des Zentrums Leue angekündigt. Gestern nun der grosse Tag: Die Migros übersiedelte von ihrem Provisorium nebenan ins Untergeschoss des Neubaus.

Kunden nützen Rabatte aus

Das dunkle Geschäftshaus im Besitz der Helvetia-Versicherung ist das erste im Zentrum Leue, das fertig ist. Eingemietet haben sich bereits die Migros, der Discounter Denner und eine Drogerie. Im Herbst sollen im Café Art im 1. Stock Getränke ausgeschenkt und Kuchen angeboten werden. Welche weiteren Geschäfte in Zukunft im Gebäude ihre Ladentüren öffnen, ist noch nicht bekannt. Zum Zentrum Leue wird auch ein Gemeindesaal für das Männedörfler Stimmvolk und das neue Kirchgemeindehaus gehören, wie Gemeindeschreiber Johannes Friess bestätigt. Beide befinden sich noch im Bau. Die Gemeinde hoffe, mit dem Zentrum einen Treffpunkt für das Dorf zu schaffen, sagt Friess.

Diverse Aktionen lockten die Kundschaft, die noch vor Ladenöffnung um 8 Uhr vor den verschlossenen Türen wartete, an: Schokoladegustationen, Geschicklichkeitsspiele und ein Schminkstand für Kinder. Einen Einkaufsgutschein konnte gewinnen, wer den Warenwert eines Einkaufskorbs richtig schätzte. Zudem gewährt die Migros gestern und heute den Kunden 10 Prozent Rabatt auf das Sortiment. Davon profitierte auch Sara Britt, die den Inhalt ihres Einkaufswagens auf das Förderband der Kasse häufte. «Das muss man ausnützen», sagt die Männedörflerin. Ausserdem habe sich ihre Einkaufsliste in der letzten Woche verlängert, da sich die Gestelle des Provisoriums allmählich geleert hätten.

Dafür waren die Verkaufsregale der neuen Migros prallvoll und die Gemüsekörbe sorgfältig drapiert. Remzije Buca ist begeistert vom Angebot. Es sei grösser und vielfältiger als im alten Lokal.

«Das ist mir zu mühsam»

Für Clara Mauchele hingegen ist das neue Lebensmittelgeschäft zu gross. Die gehbehinderte ältere Frau ist enttäuscht: Sie müsse nun wieder alle Produkte suchen gehen. Zudem bemängelt die Männedörflerin, dass sich die Migros im Untergeschoss des Zentrums befinde. Nur eine Treppe und ein Lift führen in das untere Stockwerk. «Das ist mir wirklich zu mühsam», sagt die alte Dame auf ihre Gehhilfe gestützt.

Das Zentrum Leue wird am 2. und 3. Juli 2011 mit einem Dorffest eingeweiht.